

## Internationale Förderklassen an Kölner Berufskollegs

Die Internationalen Förderklassen (IFK) werden seit über 10 Jahren an Berufskollegs angeboten und sind aufgrund ihrer erfolgreichen Arbeit aus dem Kölner Bildungsangebot nicht mehr wegzudenken.

In den Klassen werden Jugendliche ab 16 Jahren beschult, die in der Regel erst kurze Zeit in Deutschland leben und nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen. Um ihnen den Zugang zum Regelsystem von Schule/Beruf zu ermöglichen, sind in enger Kooperation von Bezirksregierung, Berufskollegs und RAA Vorbereitungsklassen an Berufskollegs eingerichtet worden, die als Internationale Förderklassen bezeichnet werden.

Die Rechtsgrundlage bildet die Richtlinie des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW vom 06.08.2001 „Lehrgänge für Schülerinnen und Schüler aus Migrantenfamilien (Internationale Förderklassen – IFK).“

Die IFK bieten ein einjähriges vollzeitschulisches Angebot. Die Aufnahme der Jugendlichen erfolgt jeweils zu Beginn eines Schuljahres. In einer IFK werden durchschnittlich 17 Jugendliche beschult. Zurzeit werden in 8 IFK rund 135 Jugendliche beschult. Der Besuch der IFK erfolgt auf freiwilliger Basis.

### Folgende Bildungsziele werden angestrebt:

- Erwerb und Vertiefung von Deutschkenntnissen einschließlich der Fachsprache
- Verbesserung der Allgemeinbildung
- Erwerb von beruflichen Grundkenntnissen und beruflicher Orientierung

Durch gezielte schulische Förderung werden die Jugendlichen darauf vorbereitet, im Anschluss an den Besuch der IFK weiterführende Bildungsgänge zu besuchen, z. B. das Berufsgrundschuljahr oder die Berufsfachschule, oder eine Berufsausbildung oder Berufstätigkeit aufzunehmen.

### Stundentafel:

<i>Berufsbezogener Lernbereich:</i>	Fachpraxis und Fachtheorie	8 -10 UStd.
	Mathematik	3 - 5 UStd.
<i>Differenzierungsbereich:</i>	z. B. Stützkurse, Förderkurse, Betriebspraktikum	2 - 3 UStd.
<i>Berufsübergreifender Bereich:</i>	Deutsch/Kommunikation	15 UStd.
	Religionslehre	1 - 2 UStd.
	Sport/Gesundheitsförderung	1 - 2 UStd.
	Politik/Gesellschaftslehre	1 - 2 UStd.

### Unterrichtsorte:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| ▪ Berufskolleg Südstadt         | Berufsfelder: <i>Wirtschaft und Verwaltung</i>           |
| ▪ Berufskolleg Deutzer Freiheit | Berufsfelder: <i>Wirtschaft und Verwaltung</i>           |
| ▪ Berufskolleg Ulrepforte       | Berufsfelder: <i>Bau- und Holztechnik</i>                |
| ▪ Berufskolleg Humboldtstraße   | Berufsfelder: <i>Friseur, Hauswirtschaft, Gesundheit</i> |



Seite 2

- Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg Berufsfelder: *Kfz-Technik u. Informationstechnik*
- Berufskolleg Ehrenfeld Berufsfelder: *Sozial –u. Gesundheitswesen, Ernährung, Hauswirtschaft u. Textiltechnik*

**Empfehlungen:**

In den IFK wird kein Schulabschluss vergeben. Es kann aber eine Empfehlung mit einer Prognose über den nächst erreichbaren schulischen Abschluss ausgesprochen werden. Diese berechtigt, den Abschluss in der folgenden Klasse durch entsprechende Leistungen zu erwerben, z. B. den Hauptschulabschluss oder die Fachoberschulreife im Berufsgrundschuljahr.

**Sozialpädagogische Förderung:**

Die spezifische Situation der Jugendlichen erfordert, dass eine enge Verzahnung der schulischen Eingliederung und der sozialpädagogischen Arbeit erfolgt. Die sozialpädagogische Arbeit ist als ganzheitliches Arbeits- und Lernkonzept angelegt und umfasst die psychosoziale Betreuung, die Vermittlung sozialer und berufsbezogener Qualifikationen sowie die Bildungsberatung.

**Anmeldung/Beratung:**

Die Information, Beratung und Anmeldung der Jugendlichen erfolgt bei der RAA. In Absprache mit der Bezirksregierung weist die RAA die Jugendlichen den einzelnen IFK-Schulstandorten zu.

**Weitere Hinweise:**

Ausführliche Informationen zum Bildungsangebot IFK sind den Schriften „Internationale Förderklassen an Berufskollegs“ und „Handreichung zur Beschulung von jugendlichen Seiteneinsteigern an Berufskollegs“ zu entnehmen und können bei Interesse angefordert werden. Darüber hinaus ist das Angebot im Internet zu finden unter [www.transregio.net/foerderklassen/](http://www.transregio.net/foerderklassen/)

**RAA Schulverwaltungsamt**

Steinbergerstraße 40, 50733 Köln  
Auskunft Frau Hofmann  
Telefon 0221/221-29536  
E-Mail [raa.schulverwaltungsamt@stadt-koeln.de](mailto:raa.schulverwaltungsamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)

